

Presse- und Informationsdienst des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis

Presse-Information Nr. 209-2023

Dienstag, 16. Mai 2023

Probenannahme für Mais im Vier-Blatt-Stadium ab 30. Mai

Gezielte Stickstoffdüngung mit dem Nitratinformationsdienst

Die Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) schreibt beim Anbau von Mais in Problem- und Sanierungsgebieten eine späte Bodenprobenahme ab dem Vier-Blatt-Stadium des Maises vor. Bei Schlägen oder Bewirtschaftungseinheiten ab zehn Ar muss der Stickstoffgehalt im Boden bestimmt und dieser Analysewert in der Düngebedarfsberechnung berücksichtigt werden. Dabei können Messergebnisse auf andere Schläge mit gleichen Standort- und Bewirtschaftungsverhältnissen übertragen werden, wenn für mindestens 50 Prozent der jeweiligen Schläge Messergebnisse vorliegen. Die Stickstoffdüngung darf frühestens ab dem Sechs-Blatt-Stadium vorgenommen werden. Kann die Stickstoffdüngung nicht innerhalb von zwei Wochen nach dem Vorliegen der Messergebnisse erfolgen, ist eine erneute Probenahme nötig.

Die Proben von Maisflächen für den Nitratinformationsdienst (NID) müssen nach dem Ziehen sofort in den gekühlten Styroporboxen verschlossen und umgehend eingefroren werden. Bei unterbrochener Kühlkette kommt es zum Anstieg der Nitratgehalte und die Untersuchungsergebnisse werden unbrauchbar. Die Resultate erhalten die NID-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer jeweils direkt vom beauftragten Labor zugeschickt.

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis unterstützt den NID bei Maisanbau durch die Betreuung der beiden Sammelstellen in Bad Mergentheim, Wachbacher Straße 52, und in Tauberbischofsheim beim Technischen Kreishaus in der Wellenbergstraße 8 (in der Garage hinter dem Gebäude). Dort werden Gerätschaften für die Probenahme ausgegeben und die Bodenproben angenommen.

Die Sammelstellen sind für die Annahme der Bodenproben von Maisflächen in Tauberbischofsheim und in Bad Mergentheim von Dienstag, 30. Mai, bis Donnerstag, 1. Juni, jeweils von 9 bis 10 Uhr und von 15.30 bis 17 Uhr geöffnet. Bodenproben können ausschließlich zu diesen Zeiten angenommen werden. Zusätzlich können an den Sammelstellen auch Wirtschaftsdüngerproben und Grundbodenuntersuchungsproben abgegeben werden.

Sollte es zu erheblichen witterungsbedingten Verzögerungen bei der Entwicklung der Maisbestände kommen, wird der Annahmezeitraum verlängert. Auskünfte dazu erteilt das Landwirtschaftsamt unter den Telefonnummern 07931/4827-6303, -6353, -6316. Ira

BILD:

Maisschlag im Frühjahr im Main-Tauber-Kreis: Ab Dienstag, 30. Mai, haben die Sammelstellen für die Annahme von Bodenproben von Maisflächen geöffnet. Foto: Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Hartmut Lindner

Medienkontakt: Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Büro des Landrats, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5612, Telefax 09341/82-5690, pressestelle@main-tauber-kreis.de